

**RS OGH 1981/12/10 7Ob790/81,
7Ob690/83, 7Ob640/88, 1Ob635/90,
2Ob582/91**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.1981

Norm

HGB §355 Abs1

KO §19

KO §20

KO §31

Rechtssatz

Die im Sinne des § 355 Abs 1 HGB vorzunehmende Verrechnung ist ein Anwendungsfall der freiwilligen Aufrechnung, weshalb ihre Zulässigkeit im Konkurs nach den §§ 19 und 20 KO zu beurteilen ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 790/81
Entscheidungstext OGH 10.12.1981 7 Ob 790/81
Veröff: EvBl 1982/46 S 160
- 7 Ob 690/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 690/83
Auch; Veröff: SZ 56/168 = EvBl 1984/64 S 245
- 7 Ob 640/88
Entscheidungstext OGH 29.09.1988 7 Ob 640/88
nur: Die im Sinne des § 355 Abs 1 HGB vorzunehmende Verrechnung ist ein Anwendungsfall der freiwilligen Aufrechnung. (T1)
- 1 Ob 635/90
Entscheidungstext OGH 13.02.1991 1 Ob 635/90
nur T1; Beisatz: Eine gesonderte (einseitige) Aufrechnungserklärung ist zur Herbeiführung der Tilgungswirkung nicht erforderlich, da diese, jedenfalls im Zweifel, bereits im Kontokorrentvertrag enthalten ist. (T2)
- 2 Ob 582/91
Entscheidungstext OGH 27.05.1992 2 Ob 582/91
Auch; Veröff: RdW 1993,42

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0062334

Dokumentnummer

JJR_19811210_OGH0002_0070OB00790_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at